



Auktionatorin Christiane Gräfin zu Rantzau in Aktion



„Liberales Netzwerk“-Gründerin, Hergard Rohwedder, Cary und Dan Bronner, Kunstsammler aus Düsseldorf



Ian K. Karan, Senator a. D., James Snyder, Direktor Israel Museum



Kunstsammler Heribert Diehl und seine Partnerin Ming Lui



Marion Naggar, The Israel Museum, Ehemann Guy Naggar, Manfred Lahnstein

Auktion für Israel-Projekt

TREFFPUNKT

DORIS BANUSCHER
TEL. 040-347-27888



Milana und Hermann Ebel, Reeder

ANZEIGE

UNGER-FASHION.COM

Der Berliner Kunstsammler Erich Marx mit Ortrud Westheider, Direktorin Bucerius Kunst Forum



ANZEIGE

GOSCHE.CC

Traten nach der Auktion beim Dinner in der „Bank“ auf: Wolf und Pamela Biermann



Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten ... In nur zwei Stunden brachte Christiane Gräfin zu Rantzau, European Director Christie's, 62 Arbeiten bekannter und noch nicht so bekannter Künstler mit amüsanten Aufmunterungen an die Bieter im **Bucerius Kunst Forum**. Darunter waren ein Andy-Warhol-Porträt von Mick Jagger, von beiden signiert, für 35.000 Euro sowie ein Bild von Horst Janssen für 23.000 Euro (Schätzpreis: 2000 Euro). Am Ende konnte Initiatorin Sonja Lahnstein, Vorsitzende des Vereins zur Förderung des **Israel Museums Jerusalem**, stolz vor den mehr als 400 Gästen den Erlös von rund 400.000 Euro zugunsten der Initiative „**Bridging The Gap**“ verkünden. Dabei handelt es sich um ein Kunstprojekt für Kinder und Jugendliche im Israel Museum. Dorthin kommen jedes Jahr jeweils 50 palästinensische und jüdische Kinder, um einmal in der Woche gemeinsam an einem Kunstprojekt zu arbeiten. Am Ende des Jahres wird das Ergebnis in einer Ausstellung präsentiert. „Zum ersten Mal erfahren diese jungen Menschen, dass sie keine Feinde sind und es vieles gibt, was sie verbindet. ‚Bridging The Gap‘, ist ein lebendiges Beispiel, wie trotz Terror und Konflikten Brücken gebaut werden können“,

sagt Sonja Lahnstein, die allen Unterstützern von ganzem Herzen dankte. Dem schloss sich James S. Snyder, Direktor des Israel Museums Jerusalem, an. Er dankte besonders den in 16 Ländern tätigen Freundeskreisen seines Museums, „ohne die unsere Erfolge nicht möglich wären“. Schirmherr Harald Falckenberg sagte: „Hamburg kann stolz sein, so eine Auktion durchführen zu können. Die Verbundenheit zu Israel hat hier ja Tradition.“ Das sei auch Axel Springer zu verdanken, der sich schon in frühen Jahren nach dem Krieg für Verständigung

eingesetzt habe. Michael Göring, Vorstandsvorsitzender Zeit-Stiftung, dankte der Initiatorin: „Ich habe zweimal erlebt, wie fantastisch Sonja Lahnstein so etwas hinbekommt.“ Nach der Auktion ging es für 200 Gäste, darunter auch der extra aus Berlin mit seiner Frau Ita angereiste israelische Botschafter S.E. Yakoov Hadas-Handelsmann, zum exzellenten Drei-Gänge-Menü ins Restaurant „**Die Bank**“. Vor dem Hauptgang begeisterten Wolf Biermann und seine Frau Pamela mit ihren Liedern. Die Feier ging bis in die Nacht hinein.

ANZEIGE

WINTERBLUES OHNE ENDE?

Burnout kann jeden treffen. Handeln Sie, bevor Körper und Geist Schaden nehmen. Unsere Experten unterstützen Sie dabei. Informieren Sie sich noch heute.

DIAGNOSTIK ZENTRUM

Fleetinsel Hamburg
Telefon: 040 / 36 97 29-0
www.diagnostik-zentrum.de



Sonja Lahnstein, der Botschafter von Israel S.E. Yakoov Hadas-Handelsmann und seine Frau Ita



Angelika Kellinghusen, Rita Wildegans, Licht und Schatten



Harald Falckenberg mit Partnerin Larissa Hilbig



Vigga Schneider (L), Gynäkologin Jost und Monika Mohr, Galeristin



Vicky Leandros (ersteigerte ein Bild von Jonathan Meese), und Marietta Andreae, PR